

EINWOHNERGEMEINDE



SEEDORF

---

# Finanzplan 2021 – 2025

nach HRM2

Genehmigt durch den Gemeinderat am 15. Oktober 2020

## Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorbericht	1 – 6
Tabelle 10: Ergebnis der Finanzplanung	7 – 9
Tabelle 11: Planbilanz	10
Tabelle 12: Eigenkapitalnachweis	11
Tabelle 13: Finanzkennzahlen	12

# **Vorbericht**

## **1 Erarbeitung**

---

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument der Exekutive. Er ist über den gesamten Gemeindehaushalt zu erstellen und muss vollständig sein. Er zeigt die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde in diesem und den nächsten fünf Jahren (Prognoseperiode 2020 – 2025). Er wurde hauptsächlich durch die Finanzverwalterin, Sonja Ziehli, den Leiter Bau und Werke, Stefan Hübscher (Investitionsprogramm) sowie den Gemeindepräsidenten und Ressortleiter Präsidiales und Finanzen, Hans Schori, erarbeitet. Der Gemeinderat hat die Inhalte und Ergebnisse des Finanzplans an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2020 diskutiert und den Finanzplan genehmigt.

## **2 Grundlagen und Prognoseannahmen**

---

Als Hilfsmittel dient das Finanzplanungsmodell nach HRM2 der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG). Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2019, das aktualisierte Budget 2020, das Budget 2021 sowie das Investitionsprogramm 2021 – 2025. Die Prognoseannahmen (insbesondere Zinsentwicklung, Wirtschaftswachstum und Teuerung) basieren auf den Informationen der KPG und Erfahrungswerten, sie wurden zurückhaltend festgelegt (Tabelle 1).

## **3 Ausgangslage und Prognose der Erfolgsrechnung**

---

Die letzte abgeschlossene Jahresrechnung 2019 schliesst im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 328'491.34 ab. Das Budget 2020 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 289'800 genehmigt. Da der Ertrag bei den Einkommenssteuern im 2019 gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen hat, musste die Annahme für 2020 nach unten korrigiert werden. Dazu kommen die Auswirkungen der Corona-Krise, die sich ebenfalls negativ auf die Steuererträge auswirken dürften. Dies wurde im Finanzplan entsprechend berücksichtigt. Es gab noch andere Anpassungen im Budget 2020, zum Beispiel bei den Investitionen und Abschreibungen, weshalb das Ergebnis nicht mit der an der Gemeindeversammlung beschlossenen Version übereinstimmt und mit einem Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt von über Fr. 700'000 gerechnet wird.

Aus dem Ergebnis der Finanzplanung – Allgemeiner Haushalt ist ersichtlich, dass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ohne Folgekosten (Handlungsspielraum) während der gesamten Planungsperiode negativ ausfällt (Tabelle 10, Zeile 1.d). Dabei wurde der Steuerertrag infolge der schlechteren Rahmenbedingungen (Auswirkungen der Corona-Krise) möglichst realistisch jedoch nicht defensiv geplant. Ab 2021 verbessert die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen (rund Fr. 280'000 jährlich während 5 Jahren) die Ergebnisse, diese bleiben aber negativ. Zusammen mit den Folgekosten der geplanten Investitionen im Allgemeinen Haushalt erhöhen sich die Defizite weiter (Tabelle 10, Zeile 4.f). Ab 2024 kann zudem die finanzpolitische Reserve aufgelöst werden, womit sich der Aufwandüberschuss im 2024 und 2025 deutlich verkleinert (Tabelle 10, Zeile 5.d). Im Durchschnitt der Prognoseperiode 2020 – 2025 beträgt der Aufwandüberschuss rund Fr. 430'000 pro Jahr.

Damit wird der Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der per Ende 2019 Fr. 4'694'824 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), während der Prognoseperiode um gut 2.5 Mio. Franken abgebaut und dürfte Ende 2025 noch rund 2.1 Mio. Franken betragen (rund 6 Steueranlagezehntel). Zudem werden die finanzpolitische Reserve sowie die Neubewertungsreserve um gut 2 Mio. Franken bis Ende 2025 vollständig abgebaut. Sofern sich der momentan negative Trend nicht deutlich verbessert, dürfte das strukturelle Defizit der Erfolgsrechnung noch weitere Jahre Bestand haben.

Die Steueranlage liegt bei 1.74. Sie wird während der gesamten Finanzplanperiode nicht verändert. Bei der Entwicklung der Anzahl Steuerpflichtigen wurde versucht, die Bautätigkeit zu berücksichtigen: Von 1'977 steuerpflichtigen natürlichen Personen im Jahr 2019 steigt der Wert auf 2'035 im Jahr 2025, was einer Zunahme von knapp 60 Personen resp. durchschnittlich rund 10 Personen pro Jahr entspricht.

#### 4 Investitionsprogramm Allgemeiner Haushalt (Tabelle 2)

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt gehen ab 2021 deutlich zurück. Im 2020 fallen noch die restlichen Ausgaben für die Sanierung der Schulanlage Seedorf an und im 2022 wird mit der Sanierung der Mehrzweckhalle gerechnet. Dazu kommen diverse Strassenprojekte und die Ortsplanungsrevision. Auf die einzelnen Projekte wird nicht im Detail eingegangen. Die durchschnittlichen Nettoinvestitionen liegen mit Fr. 763'200 pro Jahr deutlich tiefer als in den Vorjahren.

Die geplanten Investitionen generieren in den Prognosejahren 2020 – 2025 einen Abschreibungsaufwand von total Fr. 967'000 resp. durchschnittlich rund Fr. 161'200 pro Jahr. Die Zunahme im 2022 ist auf die Sanierung der Mehrzweckhalle zurückzuführen. Die Abschreibungen erfolgen mit HRM2 linear nach festgelegter Nutzungsdauer.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Durchschnitt
<b>Nettoinvestitionen</b>	2'080'000	480'000	1'594'000	135'000	195'000	95'000	763'200
<b>Abschreibungen</b>	81'000	107'000	184'000	194'000	199'000	202'000	161'200

#### 5 Sachanlagen des Finanzvermögens (Tabelle 3)

In den nächsten Jahren sind bei den Liegenschaften im Finanzvermögen keine wertvermehrenden Investitionen geplant. Da momentan noch nicht klar ist, wie es mit dem Schulhaus Lobsigen weitergehen soll, wurden keine Auswirkungen in den Finanzplan aufgenommen.

#### 6 Spezialfinanzierungen (Tabellen 2 und 7)

##### 3321 Kommunikationsnetze

- Die Erfolgsrechnung hat sich mit der Einführung des neuen Glasfasernetzes deutlich verändert. Künftig wird mit jährlichen Aufwandüberschüssen in der Grössenordnung von Fr. 50'000 gerechnet. Das Eigenkapital wurde durch die positiven Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre – insbesondere dank der Anschlussgebühren – soweit geäufnet, dass diese gedeckt sind und der Bestand nach 25 Jahren im 2045 rund Fr. 800'000 betragen sollte. Dies würde in etwa dem Bestand der Spezialfinanzierung vor dem Projekt Ausbau FTTH entsprechen.
- Für den Abschluss des Netzausbaus sind im 2020 noch Investitionen von Fr. 500'000 geplant. Für die weiteren Planjahre sind keine Investitionen geplant.

##### 7101 Wasser

- In der Prognoseperiode 2020 – 2025 schliesst die Erfolgsrechnung im 2020 und 2021 mit einem Aufwandüberschuss ab, in den Folgejahren wird mit einem kleinen Ertragsüberschuss gerechnet. Grosse Aufwandpositionen sind der Unterhalt der Anlagen sowie die Einlage in den Werterhalt. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich dürfte Ende 2025 rund Fr. 577'000 betragen.

- In den nächsten Jahren sind verschiedene grössere Investitionen geplant. Dabei handelt es sich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt nicht erhöht. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzliche Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2025 auf über 2.6 Mio. Franken. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von rund 3.1 Mio. Franken ausgewiesen.

### **7201 Abwasser**

- Mit Ausnahme von 2020 schliesst die Erfolgsrechnung während der Prognosejahre mit einem kleinen Aufwandüberschuss ab. Grosse Aufwandpositionen sind der Unterhalt der Anlagen, die Einlage in den Werterhalt sowie die Beiträge an den Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich dürfte Ende 2025 rund 1.2 Mio. Franken betragen.
- Grössere Investitionen sind erst ab 2024 geplant. Bei den Investitionen handelt es sich um Ersatzinvestitionen, weshalb sich die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt nicht verändert. Da der Werterhalt mit HRM2 nicht mehr durch zusätzliche Abschreibungen abgebaut werden kann, steigt dieser bis Ende 2025 auf rund 3.7 Mio. Franken. Gleichzeitig wird ein Verwaltungsvermögen von gut 1.9 Mio. Franken ausgewiesen.

### **7301 Abfall**

- In der Prognoseperiode 2020 – 2025 wird mit einem Ertragsüberschuss von durchschnittlich rund Fr. 50'000 pro Jahr gerechnet. Der Bestand der Spezialfinanzierung dürfte damit bis Ende 2025 auf rund Fr. 800'000 ansteigen.
- Die Sammelstelle bei der Mehrzweckhalle in Seedorf soll im 2022 erneuert werden. Es besteht jedoch noch kein konkretes Projekt. Die sich daraus ergebenden Folgekosten wie Abschreibungen werden den betrieblichen Aufwand deutlich erhöhen und der Ertragsüberschuss wird in der Folge tiefer ausfallen.

### **8711 Elektrizität**

- Mit Ausnahme von 2020 schliesst die Erfolgsrechnung während der Prognoseperiode mit einem Ertragsüberschuss von durchschnittlich rund Fr. 20'000 pro Jahr ab. Es hat sich aber gezeigt, dass die Jahresrechnung in der Regel besser abschliesst als budgetiert. Der Bestand der Spezialfinanzierung dürfte Ende 2025 rund 2.9 Mio. Franken betragen.
- Die Investitionen liegen in der Prognoseperiode bei durchschnittlich rund Fr. 210'000 pro Jahr.

### **8791 Fernwärme**

- Die Planung der Erfolgsrechnung für diese Aufgabe ist nach wie vor schwierig, da noch nicht auf mehrere Jahre mit Erfahrungswerten abgestellt werden kann und sich der Wärmeverbund immer noch im Aufbau befindet. In den Prognosejahren sollte die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von rund Fr. 20'000 pro Jahr abschliessen können. Die Zahlen dürften sich jedoch nach ein bis zwei Jahren Betrieb noch verändern. Die Spezialfinanzierung weist seit 2017 einen Vorschuss aus, der innerhalb von acht Jahren durch Ertragsüberschüsse abgebaut werden muss. Gemäss Planung dürfte dies im 2024 bereits der Fall sein.
- Nach der Erschliessung von Kirchgasse/Schwalbenweg/Finkenweg und der Schulanlage Seedorf wird ab 2024 mit keinen grösseren Investitionen mehr gerechnet.

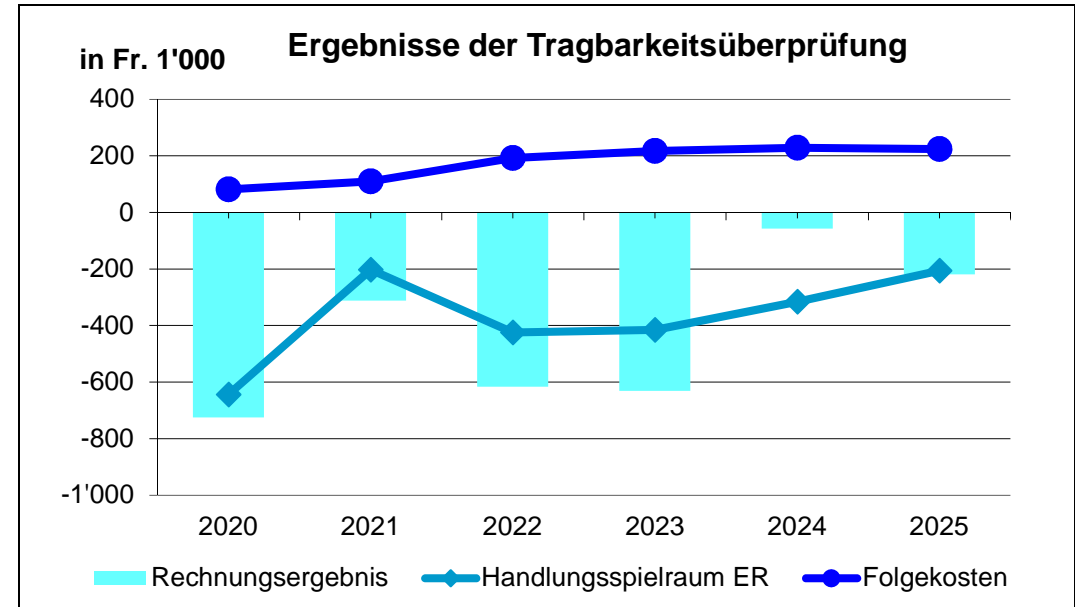
**7 Ergebnisse der Finanzplanung im Allgemeinen Haushalt (Tabellen 10 bis 12)**

**Tragbarkeit**

Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung (Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten) ist während der gesamten Prognoseperiode negativ. Das heisst, es gäbe eigentlich keinen Spielraum für neue Investitionen. Die Reduktion ab 2021 ist hauptsächlich auf die Auflösung der Neubewertungsreserve Finanzvermögen zurückzuführen (rund Fr. 280'000 jährlich während 5 Jahren).

Mit den geplanten Investitionen und den sich daraus ergebenden Folgekosten wie Abschreibungen und Zinsen erhöhen sich die Defizite weiter. Ab 2024 kann die finanzpolitische Reserve aufgelöst werden, womit sich der Aufwandüberschuss im 2024 und 2025 deutlich verkleinert. Ab 2026 dürfte sich das Defizit wieder erhöhen, da die Auflösung der Neubewertungsreserve wegfällt.

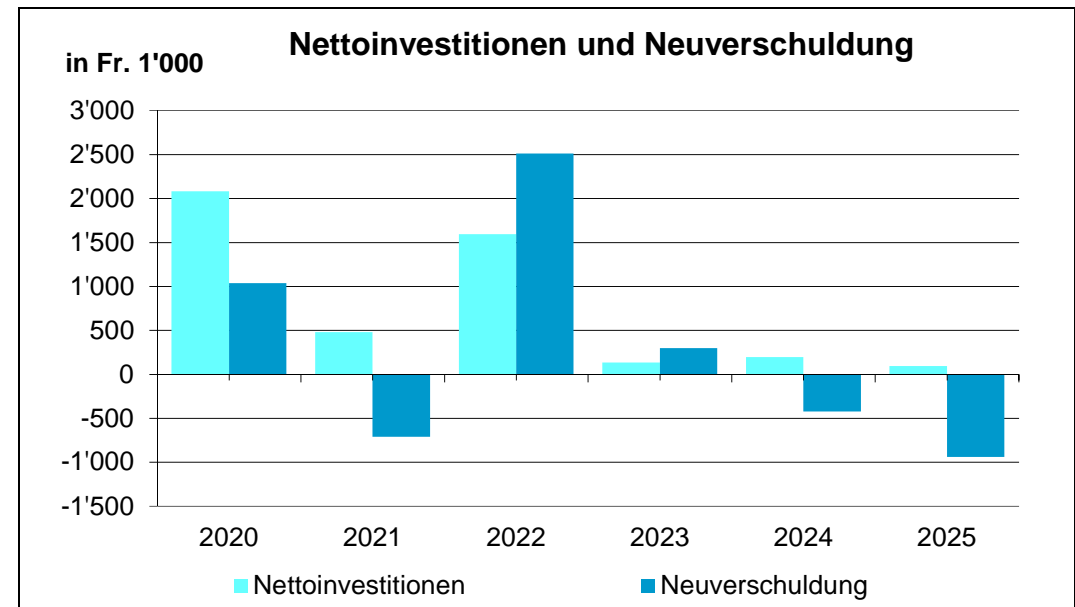
Die Aufwandüberschüsse während der Prognoseperiode fallen relativ hoch aus, können aber durch den vorhandenen Bilanzüberschuss (Eigenkapital) vorderhand noch gedeckt werden.



**Neuverschuldung**

Die Investitionstätigkeit und die negativen Rechnungsergebnisse wirken sich auf die Verschuldung der Gemeinde aus: Das Fremdkapital von 10 Mio. Franken per Ende 2019 dürfte während der Prognoseperiode gegen 13 Mio. Franken ansteigen. Dies hat mit dem Anstieg des Zinsaufwandes wiederum negative Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung. Dank der momentan günstigen Konditionen auf dem Kapitalmarkt halten sich die Zinskosten jedoch einigermaßen in Grenzen.

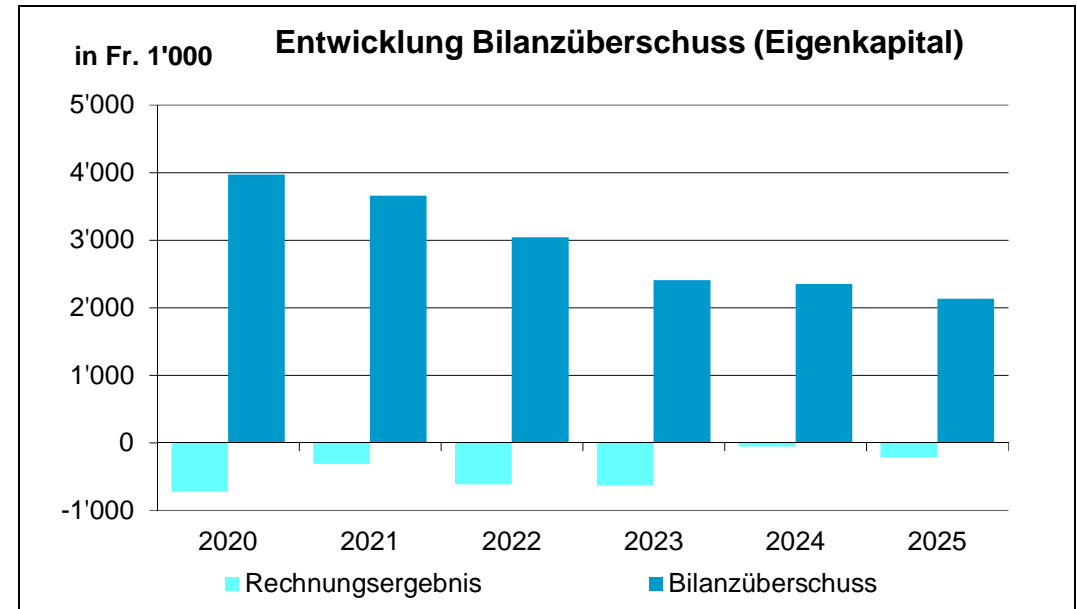
Ab 2024 sollten die Schulden langsam wieder abgebaut werden können. Damit diese wieder auf ein Niveau von deutlich unter 10 Mio. Franken sinken, ist eine ausreichende Selbstfinanzierung in den Folgejahren sehr wichtig. Da die Investitionen ab 2023 deutlich sinken, sollte dies kein Problem sein, was sich auch am Selbstfinanzierungsgrad zeigt, der ab 2023 deutlich über 100 % liegt.



## Entwicklung Bilanzüberschuss (Eigenkapital)

In der Prognoseperiode wird in allen Jahren mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Von 2021 bis 2025 wirkt sich die schrittweise Auflösung der Neubewertungsreserve positiv aus, zudem kann im 2024 und 2025 die finanzpolitische Reserve aufgelöst werden, was den Aufwandüberschuss ebenfalls verringert. Dies sind jedoch nur buchungstechnische Vorgänge, die keinen Liquiditätszufluss zur Folge haben.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital), der per Ende 2019 Fr. 4'694'824 betrug (rund 12 Steueranlagezehntel), dürfte während der Prognoseperiode auf rund 2.1 Mio. Franken sinken (rund 6 Steueranlagezehntel). Zudem werden die finanzpolitische Reserve sowie die Neubewertungsreserve um gut 2 Mio. Franken bis Ende 2025 vollständig abgebaut. Sollte sich der negative Trend fortsetzen und auch nach 2025 Aufwandüberschüsse in der Grössenordnung von Fr. 500'000 ausgewiesen werden, dürfte der Bilanzüberschuss bis 2030 vollständig abgebaut sein und es müsste ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen werden.



## 8 Finanzkennzahlen Gesamthaushalt (Tabelle 13)

Die Finanzkennzahlen wurden mit HRM2 vollständig neu definiert.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt mit rund 65 % im Mittel der Prognoseperiode in einem ungenügenden Bereich. Das heisst, dass die geplanten Investitionen zu rund einem Drittel durch neue Schulden finanziert werden müssen. Der **Selbstfinanzierungsanteil** als Gradmesser der finanziellen Leistungsfähigkeit liegt mit durchschnittlich 7 % ebenfalls in einem ungenügenden Bereich. Diese beiden Kennzahlen können verbessert werden, indem die Selbstfinanzierung erhöht und positive Rechnungsergebnisse erzielt werden.

Der **Zinsbelastungsanteil** liegt mit 0.2 % im Durchschnitt bei einer tiefen Belastung. Solange die Zinsen tief bleiben, dürfte sich dieser gute Wert auch nicht ändern. Der **Kapitaldienstanteil** weist mit durchschnittlichen 10 % auf eine mittlere Belastung hin. Der Grund dafür liegt hauptsächlich bei den hohen Abschreibungsbedarf infolge der grossen Investitionstätigkeit der letzten Jahre.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** liegt mit einem Durchschnitt von 106 % über die Prognoseperiode in einem mittleren Bereich. Kritisch würde die Verschuldung erst mit über 200 %. Davon ist die Gemeinde jedoch weit entfernt, dies auch dank der guten Ausgangslage mit vergleichsweise wenig mittel- und langfristigen Schulden per Ende 2019.

Der **Investitionsanteil** mit durchschnittlich 11 % weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit während der Prognoseperiode hin. Dieser Wert dürfte nach der intensiven Investitionstätigkeit der letzten Jahre in Zukunft weiter sinken.

## 9 Schlussfolgerungen (Gesamthaushalt)

---

Der Finanzhaushalt der Gemeinde startet mit einer relativ guten Ausgangslage in die Prognoseperiode 2020 – 2025. Der Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung hat sich infolge der tieferen Steuererträge und den Auswirkungen der Corona-Krise gegenüber dem letzten Finanzplan deutlich verschlechtert und weist während der gesamten Prognoseperiode einen negativen Wert aus. Die Folgekosten der geplanten Investitionen belasten das Ergebnis zusätzlich und es wird in allen sechs Prognosejahren mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Das strukturelle Defizit hat sich deutlich erhöht.

Ein Grund für das strukturelle Defizit sind u.a. die hohen Ausgaben bei den Lastenausgleichssystemen, die die Gemeinden zusammen mit dem Kanton finanzieren, wie Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen/Familienzulagen, Öffentlicher Verkehr und Neue Aufgabenteilung. Die Beiträge an den Kanton steigen nahezu jährlich und diese können durch die Gemeinde praktisch nicht beeinflusst werden.

Die Verschuldung dürfte in der Prognoseperiode nur moderat ansteigen. Trotzdem ist es wichtig, in Zukunft eine möglichst grosse Selbstfinanzierung zu erreichen, damit die Schulden wieder deutlich unter 10 Mio. Franken gesenkt werden können.

Der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wird in der Prognoseperiode um rund 2.5 Mio. Franken abnehmen. Das Ergebnis wird durch die Auflösung die Neubewertungsreserve beeinflusst, die beim Übergang auf HRM2 aus der Aufwertung des Finanzvermögens gebildet wurde: Diese kann von 2021 bis 2025 linear zugunsten des Eigenkapitals aufgelöst werden, sofern die Gemeinde nichts anderes regelt. Jährlich werden der Erfolgsrechnung somit rund 280'000 Franken gutgeschrieben, was etwas mehr als einem halben Steueranlagezehntel entspricht. Dies ist jedoch nur ein buchhalterischer Vorgang, die Gemeinde erhält damit keine liquiden Mittel, die für den Schuldenabbau eingesetzt werden könnten.

Die geplanten Aufwandüberschüsse können mit dem vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden. In den nächsten Jahren wird mit einer jährlichen Selbstfinanzierung von rund 1 Mio. Franken gerechnet, womit die Verschuldung nicht übermässig ansteigen sollte. Deshalb besteht momentan kein akuter Handlungsbedarf. Die Entwicklung der nächsten zwei drei Jahre wird aber zeigen, ob sich der negative Trend weiter fortsetzt oder sich die Situation wieder verbessert. Je nach dem sind zu diesem Zeitpunkt die entsprechenden Massnahmen zu ergreifen.

Über die Ergebnisse des Finanzplanes wird an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2020 orientiert.

Seedorf, 15. Oktober 2020

Einwohnergemeinderat Seedorf BE

Der Präsident

Die Sekretärin

Die Finanzverwalterin

Hans Schori

Katrin Meister

Sonja Ziehli



**Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt**

Version vom 30.09.20

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-718	-578	-804	-795	-696	-586	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		82	130	133	135	135	134	
operatives Ergebnis		-636	-448	-670	-661	-562	-452	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-8	246	246	246	246	245	<b>total:</b>
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>-645</b>	<b>-202</b>	<b>-424</b>	<b>-415</b>	<b>-316</b>	<b>-207</b>	<b>-2'209</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		2'080	480	1'594	135	195	95	
2.b Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		1'036	324	2'835	3'133	2'708	1'769	
3.b bestehende Schulden		10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		11'036	10'324	12'835	13'133	12'708	11'769	
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>								
4.a Abschreibungen		81	107	184	194	199	202	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	3	8	22	29	22	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	<b>total:</b>
4.d Total Investitionsfolgekosten		81	110	192	217	228	224	1'052
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-645	-202	-424	-415	-316	-207	-2'209
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>-726</b>	<b>-312</b>	<b>-617</b>	<b>-632</b>	<b>-544</b>	<b>-431</b>	<b>-3'261</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve</b>								<b>total:</b>
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-726	-312	-617	-632	-544	-431	-3'261
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	486	211	697
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-726</b>	<b>-312</b>	<b>-617</b>	<b>-632</b>	<b>-58</b>	<b>-220</b>	<b>-2'564</b>
<b>6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)</b>								<b>total:</b>
6.a 1 StAnZI		403	405	406	412	419	429	412
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-1.8	-0.8	-1.5	-1.5	-0.1	-0.5	-1.0

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt

Version vom 30.09.20

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-81	29	102	137	146	143	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		14	13	11	10	11	13	
operatives Ergebnis		-67	42	112	147	157	156	
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	<i>total:</i>
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>-67</b>	<b>42</b>	<b>112</b>	<b>147</b>	<b>157</b>	<b>156</b>	<b>547</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>								
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'347	-45	1'895	1'165	480	180	
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>								
4.a Abschreibungen		47	43	84	115	122	125	<i>total:</i>
4.d Total Investitionsfolgekosten		47	43	84	115	122	125	537
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-67	42	112	147	157	156	547
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-114</b>	<b>-1</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>10</b>
<b>7. Selbstfinanzierung und SFG</b>								<i>total:</i>
7.a Selbstfinanzierung gebührenfinanziert		624	764	821	851	856	854	4'768
7.b Selbstfinanzierungsgrad alle Spez.fin.		46%	100%	43%	73%	178%	474%	95%

**Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt**

Version vom 30.09.20

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode						
		2020	2021	2022	2023	2024	2025	
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-799	-550	-702	-659	-551	-443	
1.b Ergebnis aus Finanzierung		96	144	144	145	146	147	
operatives Ergebnis		-703	-406	-558	-514	-405	-296	
1.c ausserordentliches Ergebnis		-8	246	246	246	246	245	<b>total:</b>
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>-711</b>	<b>-160</b>	<b>-312</b>	<b>-268</b>	<b>-159</b>	<b>-51</b>	<b>-1'662</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>								<b>total:</b>
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		2'080	480	1'594	135	195	95	4'579
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		1'347	-45	1'895	1'165	480	180	5'022
2.c Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>								
3.a neuer Fremdmittelbedarf		1'036	324	2'835	3'133	2'708	1'769	
3.b bestehende Schulden		10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert		11'036	10'324	12'835	13'133	12'708	11'769	
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>								
4.a Abschreibungen		128	150	268	310	321	327	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	3	8	22	29	22	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0	<b>total:</b>
4.d Total Investitionsfolgekosten		128	153	276	332	351	349	1'589
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-711	-160	-312	-268	-159	-51	-1'662
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>-839</b>	<b>-313</b>	<b>-588</b>	<b>-600</b>	<b>-510</b>	<b>-400</b>	<b>-3'251</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)</b>								<b>total:</b>
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-839	-313	-588	-600	-510	-400	-3'251
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	0	0	0	0	0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	486	211	697
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-839</b>	<b>-313</b>	<b>-588</b>	<b>-600</b>	<b>-24</b>	<b>-189</b>	<b>-2'554</b>
<b>6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)</b>								<b>total:</b>
6.a 1 StAnZI		403	405	406	412	419	429	412
6.b Gesamtergebnis in StAnZI.		-2.1	-0.8	-1.4	-1.5	-0.1	-0.4	-1.0

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2021 - 2025

Tabelle 11: PLANBILANZ

Version vom 30.09.20

Beträge in CHF 1'000

	Basisjahr	Prognoseperiode					
		2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>36'352.4</b>	<b>35'075.9</b>	<b>34'135.5</b>	<b>36'120.7</b>	<b>35'885.4</b>	<b>35'013.3</b>	<b>34'135.6</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>16'227.5</b>	<b>12'877.7</b>	<b>12'877.7</b>	<b>12'877.7</b>	<b>12'877.7</b>	<b>12'877.7</b>	<b>12'877.7</b>
<i>Veränderung</i>		-3'349.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>20'125.0</b>	<b>22'198.2</b>	<b>21'257.8</b>	<b>23'242.9</b>	<b>23'007.6</b>	<b>22'135.6</b>	<b>21'257.9</b>
<i>Veränderung</i>		2'073.2	-940.4	1'985.1	-235.3	-872.1	-877.7
davon Verwaltungsvermögen aus:							
Allgemeiner Haushalt	11'257.4	12'478.7	12'016.7	12'591.6	11'697.4	10'858.3	9'916.8
Wasserversorgung	1'123.4	1'957.8	2'021.7	2'785.6	2'996.3	3'154.6	3'112.8
Abwasserentsorgung	770.9	1'351.3	1'487.0	1'561.6	1'615.2	1'801.2	1'885.8
Abfall	0.0	0.0	0.0	487.5	475.0	462.5	450.0
Elektrizität	1'582.0	1'552.6	1'449.9	1'479.6	1'883.3	1'715.2	1'545.4
Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kabelfernsehen	2'336.2	2'718.6	2'601.0	2'483.4	2'365.8	2'248.1	2'130.5
Reserve SF WE 1	1'721.5	1'822.7	1'365.0	1'537.2	1'658.2	1'579.1	1'900.0
Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Feuerwehr (zweiseitige SF)	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>36'352.4</b>	<b>35'076.0</b>	<b>34'135.6</b>	<b>36'130.7</b>	<b>35'895.4</b>	<b>35'023.4</b>	<b>33'745.8</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>16'592.9</b>	<b>15'847.6</b>	<b>15'135.4</b>	<b>17'647.0</b>	<b>17'944.3</b>	<b>17'519.5</b>	<b>16'580.5</b>
<i>Veränderung</i>		-745.3	-712.2	2'511.6	297.3	-424.7	-939.1
davon Fremdkapital aus:							
kurzfristiges Fremdkapital	6'329.2	4'547.9	4'547.9	4'547.9	4'547.9	4'547.9	4'547.9
langfristiges Fremdkapital best.	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0	10'000.0
langfristiges Fremdkapital neu	0.0	1'036.0	323.7	2'835.3	3'132.6	2'707.9	1'768.8
<b>Eigenkapital</b>	<b>19'759.5</b>	<b>19'228.4</b>	<b>19'000.2</b>	<b>18'483.8</b>	<b>17'951.2</b>	<b>17'503.8</b>	<b>17'165.3</b>
<i>Veränderung</i>		-531.2	-228.1	-516.5	-532.6	-447.3	-338.5
(vgl. Eigenkapitalnachweis!)							

Tabelle 12: EIGENKAPITALNACHWEIS

	Prognoseperiode												
	2019 Basisjahr	2020		2021		2022		2023		2024		2025	
		Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand	Veränderung	Endbestand
<b>29 Eigenkapital</b>	<b>19'760</b>		<b>19'228</b>		<b>19'000</b>		<b>18'484</b>		<b>17'951</b>		<b>17'504</b>		<b>17'165</b>
<b>290 Spezialfinanzierungen</b>													
29000 Spezialfinanzierungen im EK	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29000 Feuerwehr, zweiseitig	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
29001 Wasserversorgung	622.7	-46.7	576.0	-34.7	541.3	7.3	548.6	8.9	557.5	9.6	567.1	9.9	577.0
29002 Abwasserentsorgung	1'201.9	28.9	1'230.8	-12.4	1'218.4	-7.6	1'210.8	-4.8	1'206.0	-3.5	1'202.5	-3.2	1'199.3
29003 Abfallentsorgung	509.5	70.9	580.4	60.5	640.9	45.2	686.1	43.6	729.7	41.5	771.2	38.7	809.9
29004 Elektrizitätsversorgung	2'868.6	-59.1	2'809.5	30.5	2'839.9	20.2	2'860.1	12.4	2'872.5	15.9	2'888.4	14.9	2'903.3
2900x Gasversorgung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Kabelversorgung	2'223.2	-110.6	2'112.6	-48.5	2'064.1	-58.6	2'005.5	-58.8	1'946.7	-59.0	1'887.7	-59.4	1'828.3
2900x Reserve SF 1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Reserve SF WE 1	-84.9	3.1	-81.8	3.8	-78.0	22.0	-56.1	30.1	-26.0	29.9	3.9	29.6	33.5
2900x Reserve SF WE 2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2900x Übertragung VV nach Art. 85a	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
<b>292 Globalbudgetbereiche</b>													
2920x Rücklagen in Globalbudgetb.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>293 Vorfinanzierungen</b>													
29300 Allgemeiner Haushalt	815.2	8.4	823.6	34.7	858.3	34.8	893.1	34.9	928.0	35.1	963.1	35.3	998.4
29300 Allg. Haushalt (Reserve 1)	41.1		41.1		41.1		41.1		41.1		41.1		41.1
29300 Allg. Haushalt (Reserve 2)	5.0		5.0		5.0		5.0		5.0		5.0		5.0
29301 Wasserversorgung Werterhalt	1'794.1	139.7	1'933.8	150.6	2'084.3	140.6	2'224.9	137.4	2'362.3	134.9	2'497.2	134.9	2'632.2
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	2'655.1	160.2	2'815.3	180.2	2'995.5	177.0	3'172.6	176.1	3'348.7	173.5	3'522.2	172.1	3'694.3
2930x Reserve SF WE 1 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
2930x Reserve SF WE 2 Werterhalt	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
<b>294 Reserven</b>													
29400 Finanzpolitische Reserve	697.0	0.0	697.0	0.0	697.0	0.0	697.0	0.0	697.0	-486.1	210.9	-210.9	0.0
<b>296 Neubewertungsreserve FV</b>													
29600 Neubewertungsreserve FV	1'716.2		1'716.2	-593.2	1'123.0	-280.8	842.3	-280.8	561.5	-280.8	280.8	-280.8	0.0
29601 Schwankungsreserve	0.0		0.0	312.5	312.5		312.5		312.5		312.5		312.5
2961x Marktwertreserve	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
<b>298 übriges Eigenkapital</b>													
2980x übriges Eigenkapital	0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0		0.0
<b>299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>			<b>3'969.1</b>		<b>3'656.9</b>		<b>3'040.4</b>		<b>2'408.7</b>		<b>2'350.3</b>		<b>2'130.7</b>
29990 kumulierte Ergebnisse Vorjahre	4'694.8	-725.7	3'969.1	-312.2	3'656.9	-616.6	3'040.4	-631.7	2'408.7	-58.3	2'350.3	-219.7	2'130.7

Finanzplan der Gemeinde Seedorf BE 2021 - 2025

Tabelle 13: FINANZKENNZAHLEN

Version vom 30.09.20

Beträge in CHF 1'000

	2015	2016	2017	2018	2019	Mittelwert Basis	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittelwert Prognose
<b>GESAMTHAUSHALT (konsolidiert)</b>													
= Nettoverschuldungsquotient (NVQ) (Nettoschulden / Direkte Steuern NP und JP und FA)							39%	29%	62%	66%	59%	46%	50%
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							24%	264%	28%	77%	163%	441%	65%
= Zinsbelastungsanteil (ZBA) (Nettozinsaufwand / Laufender Ertrag)							0.1%	0.1%	0.1%	0.2%	0.3%	0.2%	0.2%
= Bruttoverschuldungsanteil (BVA) (Bruttoschulden / Laufender Ertrag)							103%	94%	113%	114%	110%	103%	106%
= Investitionsanteil (INA) (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)							21%	6%	21%	9%	5%	2%	11%
= Kapitaldienstanteil (KDA) (Kapitaldienst / Laufender Ertrag)							9%	9%	10%	10%	10%	10%	10%
= Nettoschuld in Franken pro Einwohner (N/EW) (Nettoschuld / mittlere Wohnbevölkerung)							950	719	1'514	1'603	1'464	1'164	1'237
= Selbstfinanzierungsanteil (SFA) (Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag)							6%	8%	7%	7%	7%	8%	7%
= Nettozinsbelastungsanteil (NZB) (Finanzaufwand netto / Steuerertrag)							-0.7%	-1.3%	-1.2%	-1.1%	-1.0%	-1.0%	-1.1%
= Massgebliches Eigenkapital pro EW (MEK/EW)							2'321	2'132	1'851	1'568	1'313	1'097	1'711
<b>ALLGEMEINER HAUSHALT (steuerfinanziert)</b>													
= Selbstfinanzierungsgrad (SFG) (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen *)							10%	80%	10%	112%	125%	380%	33%
= Bilanzüberschussquotient (BÜQ) (Bilanzüberschuss/-fehlbetrag / Dir. Steuern + FA)							52%	48%	39%	31%	30%	27%	38%